

## OÖ-Plattform Nein zu Abfangjägern!

Wir sagen

# NEIN ZU ABFANGJÄGERN!

- ☞ Weil der österreichische Luftraum von niemandem bedroht ist, wie aus dem Heeresbereich selbst wiederholt festgestellt wurde.
- ☞ Weil es nicht einzusehen ist, dass viele Milliarden für neues Kriegsgerät bereitstehen, während bei PensionistInnen, SchülerInnen und Studierenden, ArbeitnehmerInnen und Arbeitslosen an allen Ecken und Enden gespart wird.
- ☞ Weil diese vielen Milliarden viel sinnvoller eingesetzt werden könnten zur Behebung der Hochwasserschäden und für Arbeitsplätze in den Bereichen Gesundheit, Bildung, Kultur, Umweltschutz und soziale Sicherheit.
- ☞ Weil der wahre Grund für den Ankauf der Eurofighter die Beteiligung Österreichs an globalen Kriegseinsätzen im Rahmen der EU-Armee ist. Der Verteidigungsminister hat das bereits offen angekündigt.
- ☞ Weil der Ankauf dieser Kampfflugzeuge auf die weitere Aushöhlung der österreichischen Neutralität abzielt.
- ☞ Weil die Sicherheit Österreichs nicht von militärischer Stärke sondern von einer aktiven Friedens- und Neutralitätspolitik abhängt, die sich für Konfliktvermittlung, Konfliktvorbeugung und internationale Abrüstung einsetzt.
- ☞ Weil Abfangjäger eine enorme Lärmbelastung und Umweltbelastung für die Bevölkerung darstellen.
- ☞ Weil die österreichische Bevölkerung selbst ein Recht hat, in einer Volksabstimmung darüber zu entscheiden.

Daher:

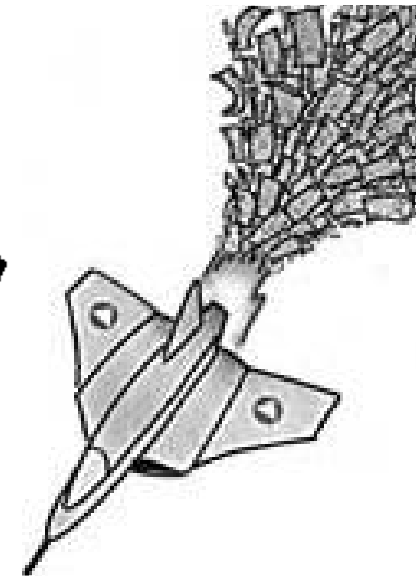
- **Nein zu allen Eurofightern!**
- **Für Frieden, Neutralität und soziale Gerechtigkeit!**

UnterstützerInnen der Plattform Nein zu Abfangjägern sind u.a.:  
Alternative und Grüne GewerkschafterInnen OÖ, ARGE Wehrdienstverweigerung, ATTAC, Die Grünen OÖ, DIDE, Friedenswerkstatt Linz, Gewerkschaftlicher Linksblock OÖ, Internationaler Versöhnungsbund, Junge Linke, KPÖ OÖ, KV Medea, Pax Christi OÖ, Verband Sozialistischer StudentInnen, Verein Mezopotamya.

Widerstand lohnt sich - keine Entwarnung

# Demonstration

Keine  
Fighter  
für die  
Euro-Armee



**Freitag, 20. September 2002**  
**Treffpunkt: Schillerpark/Linz**  
**17 Uhr**

**OÖ-Plattform Nein zu Abfangjägern**

Imp.: OÖ-Plattform Nein zu Abfangjägern, p.A. Friedenswerkstatt Linz,  
Waltherstraße 15b, 4020 Linz

# Keine Fighter für die Euro-Armee

## Widerstand lohnt sich!

Der Ankauf von Abfangjägern ist zunächst auf Eis gelegt. Das ist vor allem das Verdienst jener 625.000 Österreicher und Österreicherinnen, die das Volksbegehren gegen Abfangjäger zu einem unerwartet großen Erfolg gemacht haben. Das zeigt: Widerstand lohnt sich!

## Keine Entwarnung!

Doch Entwarnung ist keineswegs angesagt. Denn: die Vertragsverhandlungen zum Eurofighterankauf laufen im Stillen weiter, die Abfangjägerlobby wartet auf eine neue Chance. Doch was noch gefährlicher ist: es gibt einen weitgehenden Konsens der Führungen aller Parlamentsparteien, Österreich bei der EU-Armee mitmarschieren zu lassen. Die EU-Armee, die ab 2003 einsatzbereit sein soll, ist eine klassische Angriffsarmee. Ihr geplantes Einsatzgebiet reicht von Zentralafrika bis hinter den Ural. Österreichs Machthaber wollen unbedingt mit von der Partie sein, wenn die EU zu Interventionskriegen aufbricht, wie wir sie von Jugoslawien und Afghanistan her kennen. Dafür sollen nun die notwendigen Aufrüstungsschritte gesetzt werden.

## Keine Teilnahme an der Euro-Armee!

Bei den Eurofightern hat der Widerstand der österreichischen Bevölkerung der Regierung zunächst einen Strich durch die Rechnung gemacht. Doch die Aufrüstungsambitionen sind ungebremst: Scheibner (FPÖ) hat den Ankauf neuer Radpanzer, Kampfpanzer und Militär-LKW's für „Auslandseinsätze“ des Bundesheeres angekündigt. Caspar Einem (SPÖ) fordert den Ankauf der sündteueren Militärtransporter A400M vom Eurofighter-Konzern EADS, Peter Pilz von den Grünen möchte, dass die österreichischen Truppen für die EU-Armee von derzeit 2.000 auf 8.000 aufgestockt werden.

## Kein Ankauf von Eurofightern!

Der bislang erfolgreiche Kampf gegen den Ankauf von Eurofightern gibt uns Mut, dass wir die Einbindung Österreichs in die EU-Armee und die dafür geplanten Aufrüstungsschritte verhindern können. Daher: keine Kampfflugzeuge, Panzer, Raketen und Soldaten für die Teilnahme an Angriffskriegen! Keine Fighter für die Euro-Armee!

-----  
**Ja,**

- ich möchte nähere Informationen zum Thema Eurofighter und Euro-Armee
- ich möchte ein Probeexemplar der „guernica“ (Zeitung der Friedenswerkstatt Linz) mit Schwerpunkt Eurofighter und Euro-Armee
- ich möchte zu Treffen der OÖ-Plattform gegen Abfangjäger eingeladen werden

Name .....

Adresse.....

e-mail.....

Rücksenden an: OÖ-Plattform Nein zu Abfangjägern,  
p.A. Friedenswerkstatt Linz, Waltherstraße 15b, 4020 Linz,  
Tel. 0732/771094, Fax 0732/797391, e-mail: friwe@servus.at

Aktuelle Informationen zum Widerstand gegen Abfangjäger:

**www.friwe.at**